



Erläuternder Bericht

Öffentliche Planaufgabe gemäss §§ 16 und 17 Strassengesetz

Parkplatz Friedhof Uetliberg
Haltestelle «Friedhof Uetliberg»

Bau Nr. 22654

Inhalt

1 Ausgangslage	3
1.1 Auftrag	3
2 Zielformulierung	4
3 Mitwirkung der Bevölkerung	5
4 Projektbeschrieb	6
4.1 Konzept	6
4.2 Öffentlicher Verkehr	6
4.3 Hitzeminderung	7
4.4 Parkierung	7
4.5 Anlieferung und Entsorgung	8

1 Ausgangslage

1.1 Auftrag

Die hindernisfreie Benutzbarkeit der Bushaltestelle «Friedhof Uetliberg» ist nicht gegeben. Im Rahmen des Projekts soll die Bushaltestelle hindernisfrei ausgebaut werden. Koordiniert dazu sollen Flächen des Parkplatzes Friedhof Uetliberg entsiegelt werden.

2 Zielformulierung

Folgende Projektziele wurden im Projektauftrag definiert:

- Hindernisfreier Umbau der Haltekante mit dauerhaftem Belag
- Anpassung der Haltestelleninfrastruktur an neue Gegebenheiten und Prüfung des Standorts für eine neue Wartehalle
- Anpassungen an der öffentlichen Beleuchtung
- Prüfung neue Veloabstellplätze
- Erhalt der bestehenden Grünstrukturen, bei Möglichkeit zusätzliche Bäume und Entsiegelung von Flächen

Diese Ziele sollen sicherstellen, dass die Haltestelle sowie der gesamte Parkplatz nach dem Umbau den aktuellen Standards der Barrierefreiheit entsprechen und gleichzeitig die Bedürfnisse aller Nutzergruppen berücksichtigen.

3 Mitwirkung der Bevölkerung

Es hat keine Mitwirkung gemäss § 13 Strassengesetz stattgefunden.

4 Projektbescrieb

4.1 Konzept

Das Gesamtkonzept für den hindernisfreien Ausbau der Bushaltestelle und der Neugestaltung des Parkplatzes Friedhof Uetliberg umfasst mehrere Aspekte. Vorrangig sollen bestehende Bäume erhalten bleiben. Zusätzlich werden für mehr Schatten und ein verbessertes Mikroklima neue Bäume gepflanzt.

Die Beleuchtung wird so gestaltet, dass alle Bereiche des Parkplatzes gut ausgeleuchtet sind. Dabei werden energiesparende und umweltfreundliche Beleuchtungstechnologien eingesetzt.

Die Aufenthaltsqualität wird durch die Kombination von Grünflächen und guter Beleuchtung gesteigert. Die Haltestelle wird so zu einem angenehmen und sicheren Ort für alle Nutzergruppen, einschliesslich derjenigen, die auf barrierefreie Zugänge angewiesen sind.

Aufgrund der sehr geringen Nutzung werden koordiniert zur Neugestaltung rund 90 Parkplätze abgebaut und die frei werdenden Flächen entsiegelt. Diese Massnahme dient dazu, die Durchlässigkeit des Bodens zu verbessern und die natürliche Wasserversickerung zu fördern, was wiederum zur ökologischen Aufwertung des Areals beiträgt. Die verbleibenden Parkplatzflächen werden neu strukturiert und verbessert, um eine barrierefreie Nutzung zu gewährleisten. Der Grossteil der Parkplätze wird entsiegelt und mit Rasenliner ausgebaut. Ergänzend dazu wird ein neuer Behindertenparkplatz integriert, um die Zugänglichkeit und Nutzerfreundlichkeit zu maximieren. Die drei vorhandenen Car-Parkplätze werden aufgehoben.

4.2 Öffentlicher Verkehr

Der Ausbau der Haltestelle umfasst die Erhöhung und Anpassung der Randsteinkanten, um einen barrierefreien Ein- und Ausstieg in die Busse zu ermöglichen. Die hohe Haltekante kann auf voller Länge realisiert werden. Im Zuge des Haltestellenumbaus werden eine Betonplatte realisiert für eine dauerhafte Ausführung, die vorhandene Möblierung ersetzt und die Haltestelle neu für das Telekommunikationsnetz erschlossen.

4.3 Hitzeminderung

Baum - Bilanz	Bäume				
	Bestehend	Fällen	Pflanzen	Bilanz	Differenz
Parkplatz Friedhof Uetliberg	51	0	+3	54	+3
Total	51	0	+3	54	+3

Zwecks Hitzeminderung werden neben den 51 bestehenden Bäume drei zusätzliche Bäume gepflanzt und die Grünflächen insgesamt um rund 1'350 m² erweitert. Oberflächen werden entsiegelt, um die Wasseraufnahme zu verbessern und Verdunstungskühlung zu fördern. Die Parkplätze werden auf einer Fläche von 490 m² entsiegelt und mit Rasenliner ausgebaut.

4.4 Parkierung

Parkplatz - Bilanz	Car / LKW Parkplatz			Parkplatz <small>weiss / gebührenpflichtig</small>		
	Bestehend	Projektiert	Differenz	Bestehend	Projektiert	Differenz
Parkplatz Friedhof Uetliberg	3	0	-3	128	41	-87
Total	3	0	-3	128	41	-87

Parkplatz - Bilanz	Zweiradparkplatz			Rollstuhlgerechter Parkplatz		
	Bestehend	Projektiert	Differenz	Bestehend	Projektiert	Differenz
Parkplatz Friedhof Uetliberg	10	14	+4	0	1	+1
Total	10	14	+4	0	1	+1

Aufgrund der sehr geringen Nutzung werden im Rahmen der Parkplatzneuanordnung am Friedhof Uetliberg rund 90 Parkplätze sowie 3 Car-Parkplätze abgebaut, um Platz für entsiegelte und begrünte Flächen zu schaffen. Die verbleibenden Parkplätze werden entsiegelt und mit Rasenliner ausgebaut. Zusätzlich wird ein neuer asphaltierter Behindertenparkplatz geschaffen. Die Anzahl der Zweiradparkplätze wird erhöht.

4.5 Anlieferung und Entsorgung

Anlieferung und Entsorgung können wie bis anhin vorgenommen werden. Die Zugänglichkeit für die Feuerwehr und zu den Liegenschaften bleibt wie bisher gewährleistet.

Zürich, 16. September 2024/dom

Leiter Werterhaltung

Hannes Schneebeili

